



Sehr geehrte Damen und Herren,

erfolgreiche Konfliktarbeit bedeutet Veränderung und Entwicklung. Sie fordert viel von den Beteiligten: Neue Erkenntnisse über sich und andere Menschen im privaten oder beruflichen Umfeld (Systeme) sind zu erlangen, neue Kompetenzen müssen entwickelt, eigene und fremde Überzeugungen, Einstellungen, Sichtweisen reflektiert und oftmals geändert werden. Mediatorinnen und Mediatoren initiieren und unterstützen gemeinsam mit den Verfahrensbeteiligten diese Entwicklungs- und Veränderungsarbeit.

Ohne ein wechselseitiges Verstehen von Motiven und Zielen, von Beweggründen und Emotionen, von Bedürfnissen und Erwartungen wird dies nicht gelingen. Prof. Dr. *Leo Montada* beschreibt die Kriterien erfolgreicher Erkenntnis- und Kompetenzgewinne für nachhaltige Konfliktlösungen.

Kennen Sie die den bekannten Satz von *Paul Watzlawick* »Man kann nicht nicht kommunizieren.«? In der ersten Folge unserer neuen Sonderserie 2020 »Basiswissen der Kommunikation« stelle ich Ihnen die Bedeutung dieser Aussage und fünf Grundregeln vor, mit denen *Paul Watzlawick* die menschliche Kommunikation erklärt und ihre Paradoxien demonstriert.

Wenn in unserem gesellschaftlichen Diskurs Sachargumente für komplexe Konfliktthemen und ihre Zusammenhänge fehlen, verführt ein wachsender Populismus zu scheinbar einfachen, aber de facto unrealistischen »Lösungen«. Deren Anhänger aus dem meist rechten politischen Lager polarisieren dabei mit Ängsten und Vorurteilen. Der 2009 verstorbene Soziologe Prof. Dr. *Ralf Dahrendorf* hat in seinem Essay »Acht Anmerkungen zum Populismus« weit vorausschauend auf eine Hauptaufgabe in Demokratien hingewiesen: Zur Konfliktklärung und Konfliktprävention müssen komplizierte Zusammenhänge verständlich erklärt werden. Nur so können polarisierende Populisten und die von ihnen ausgehenden Gefahren entzaubert werden.

Aus der Schweiz erreichte uns ein Podcast, in dem MediatorInnen über den Aufschwung ihrer mediativen Konfliktbearbeitungen berichten. Prof. Dr. Dr. h.c. *Friedrich Glasl* antwortet als Heftpate auf die Frage »Was sind unsere Wurzeln und Flügel in der Mediation?«. Dazu werfen wir einen Blick auf dieses Zukunftsthema in der soeben erschienenen und zugleich letzten, vom Verlag redaktionell und verlegerisch betreuten Ausgabe 78 von »Spektrum der Mediation« und berichten in unseren Dezember-News über die Mediationstagungen in Leonberg und Münster.

Eine schöne Weihnachtszeit und ein spannendes Neues Jahr 2020 wünsche ich Ihnen auch im Namen des Wolfgang Metzner Verlages.

Ihr Jürgen Heim

Die Themen im Überblick

- > [Empörung - ein Leitindikator von Konflikten \(Teil 1\)](#)
- > [Acht Anmerkungen zum Populismus](#)
- > [Basiswissen: Die fünf Axiome von Paul Watzlawick](#)
- > [Wurzeln und Flügel \(in\) der Mediation - Spektrum der Mediation](#)
- > [»1648 bis 2019 - Zeiten des Wandels sind Zeiten der Mediation«](#)
- > [Symposium »Mediation statt Eskalation«](#)

Praxis

Empörung - ein Leitindikator von Konflikten (Teil 1)



Wechselseitiges Verstehen in der Mediation und der Kampf um Gerechtigkeit von Prof. Dr. Leo Montada

Konflikten liegen Verletzungen normativer Erwartungen oder Ansprüche, die subjektiv meist als gerecht angesehen werden, zugrunde. Ob Konflikte justizabel sind oder nicht, sie resultieren aus erlebten Verletzungen normativer Überzeugungen und Erwartungen. Den Leitindikator der Empörung über diese Konflikte und die Kriterien erfolgreicher Erkenntnis- und Kompetenzgewinne für nachhaltige Konfliktlösungen definiert der Entwicklungspsychologe Prof. Dr. *Leo Montada*.

▶ [Weiterlesen](#)

Praxis

Acht Anmerkungen zum Populismus



Über den visionären Diskurs von Ralph Dahrendorf

Vor zehn Jahren starb der deutsch-britische Soziologe und Publizist *Ralf Dahrendorf*. Seine Thesen zu den grundlegenden Fragen des demokratischen Diskurses sind visionär und haben heute noch Bedeutung. Mit dem aktuellen und umstrittenen Thema Populismus setzt er sich mit seinen acht Anmerkungen auseinander: »Des einen Populismus ist des anderen Demokratie, und umgekehrt«.

► [Weiterlesen](#)



Konflikte fordern uns heraus

von Gary Friedman und Jack Himmelstein

- Von den Pionieren der Mediation im deutschsprachigen Raum.
- Zehn erfolg- und lehrreiche Falldokumentationen.
- Spannende Darstellung der »verstehensbasierten Mediation«.

► [Jetzt bestellen](#)

Wolfgang Metzner Verlag

Praxis

Basiswissen: Die fünf Axiome von Paul Watzlawick



Sonderserie 2020: Grundannahmen über Kommunikation

Bei der Analyse von Kommunikationssituationen und der Suche nach Gründen des Scheiterns der Kommunikation können die Überlegungen des Kommunikationswissenschaftlers *Paul Watzlawick* (1921-2007) hilfreich sein. Watzlawick formulierte den bekannten Satz »Man kann nicht nicht kommunizieren«. Immer wenn sich Menschen begegnen, kommunizieren sie also in irgendeiner Weise. *Paul Watzlawick* stellte dazu fünf Grundregeln (pragmatische Axiome) auf, die die menschliche Kommunikation erklären und ihre Paradoxie zeigen.

► [Weiterlesen](#)

Fachartikel

Wurzeln und Flügel (in) der Mediation - Spektrum der Mediation



Die Zukunft der Mediation

Der Zukunftsfrage »Was sind unsere Wurzeln und Flügel der Mediation?« widmet sich das Leitthema in dem soeben erschienenen Heft SdM 78 von »Spektrum der Mediation«. Spannende Beiträge aus Wissenschaft und Praxis - von Autorinnen und Autoren wie dem Heftpaten Prof. Dr. *Friedrich Glasl*, Dr. *Birgit Keydel*, *Kurt Faller* und Prof. Dr. *Andreas Zick*, Prof. Dr. *Leo Montada*, Dr. *Raimund Schwendner* u. v. a. - finden Sie in dieser Ausgabe.

► [Weiterlesen](#)



**Das Unerwartete managen.
In schwierigen Situationen agieren.
Den eigenen Stil entwickeln.**

► [Jetzt versandkostenfrei bestellen](#)

Wolfgang Metzner Verlag

Veranstaltungen

»1648 bis 2019 - Zeiten des Wandels sind Zeiten der Mediation«



Mediationstagung am 10.12.2019 in Münster

Vor 471 Jahren kam es zu einem spektakulären Mediationserfolg in Münster: Als »Westfälischer Friedensvertrag« ging er in die Geschichte ein und beendete den Achtzigjährigen Krieg zwischen Spanien und den Niederlanden sowie den Dreißigjährigen Krieg zwischen Frankreich, Schweden und dem deutschen Kaiser. Am 10. Dezember 2019 trafen sich dort Kolleginnen und Kollegen der erfolgreichen Mediatoren von 1648 *Alvise Contarini* und *Fabio Chigi* unter dem Leitthema »Zeiten des Wandels sind

Zeiten der Mediation«. Die Keynotes wurden von Prof. Dr. mult. *Friedrich Glasl* und *Kurt Faller* vorgetragen.

▶ [Weiterlesen](#)

Anzeige

Buchtipps! »Wie Ziegen und Fische fliegen lernen«



Von **Wilfried Kerntke**

Die Entwicklungskraft von Konflikten in Unternehmen:

- Wie Konflikte Ihr Unternehmen beflügeln
- Die Rollen von Zaungästen und Stakeholdern
- Wie man den Weg zur Zukunft denkt

Sichern Sie sich **jetzt Ihr Exemplar!**

▶ [Produktinformation mit Leseprobe](#)

Veranstaltungen

Symposium »Mediation statt Eskalation«



Symposium »Mediation statt Eskalation« Symposium der Deutschen Stiftung Mediation in Leonberg mit Prof. Dr. mult. F. Glasl u.v.a.

Mit einem interessanten Programm veranstaltete die Deutsche Stiftung Mediation ein Symposium unter dem Titel »Mediation statt Eskalation« in Leonberg.

U. a. berichtet der renommierte Konfliktforscher Prof. Dr. Dr. h. c. *Friedrich Glasl* über seine 53-jährige Mediationstätigkeit, die es ihm ermöglichte, Friedensprozesse in Südafrika, Nordirland, Kroatien und Israel als Mediator mit zu unterstützen. Weitere Themen im Kontext der Mediation standen auf der spannenden Agenda.

▶ [Weiterlesen](#)

Social Media

Mediation aktuell auf Facebook und Newsletter



Immer aktuell: Informieren Sie sich mit unseren Nachrichten, interdisziplinären Beiträgen, Zitaten, Videos und Diskussionen in den Bereichen Mediation, Beratung und Kommunikation. Folgen Sie uns auch auf ▶ [Facebook](#).

Mit unserem monatlichen Newsletter erhalten Sie zuverlässig aktuelle Fachinformationen aus der Welt der konsensualen und außergerichtlichen Verfahren für Ihre Weiterbildung und Praxis.

▶ [Newsletter bestellen](#)

Impressum

Wolfgang Metzner Verlag GmbH
Lindleystraße 8b
60314 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 69 / 40 58 94 0
Telefax: +49 (0) 69 / 40 58 94 900
E-Mail: info@wm-verlag.de

Geschäftsführer: Klaudia Metzner, Anna Metzner, Dr. Günther Metzner

Registergericht: AG Frankfurt am Main
Registernummer: HRB 33011
Umsatzsteueridentifikationsnummer gem. § 27 UStG: DE 114110152

Inhaltlich verantwortlich gem. § 55 Abs. 2 RStV
Anna Metzner
Wolfgang Metzner Verlag GmbH
Lindleystraße 8b
60314 Frankfurt am Main